

Immer wieder wird die Geschichte von LGBTQ als Erfolgsstory dargestellt: Schwule und Lesben erhalten Zugang zur Ehe oder ehe-ähnlichen Rechtsinstitutionen, sie bekleiden öffentliche Ämter als Bürgermeister oder Stadtpräsidentin, und die Coming-outs von trans oder bisexuellen Prominenten werden in der Presse mit Aufmerksamkeit und Applaus bedacht. Doch die Vorstellung von wachsendem Fortschritt und zunehmender Emanzipation ist nur eine Möglichkeit, die Geschichten von LGBTQ zu erzählen.

Der Workshop fragt nach den unerzählten Geschichten von queeren und nicht geschlechterkonformen Menschen, von Auseinandersetzungen in einer nach wie vor diskriminierenden Gesellschaft und von Ungleichheiten innerhalb des Akronyms LGBTQ. Gefragt wird, wie alternative Geschichten erzählt werden können, die sich nicht einfach an Befreiungs- und Coming-out-Narrativen orientieren, sondern auch die vielfältigen Machtverhältnisse in der Gesellschaft und innerhalb von LGBTQ-Communities reflektieren.

# ***UNERZÄHLTE LGBTQ GESCHICHTEN***

**Workshop 27.-28. Oktober 2017**

**Interdisziplinäres Zentrum für  
Geschlechterforschung (IZFG)**

**Universität Bern  
UniS, Raum A 201**

Dabei erörtern wir auch, was die Grenzen des Erzählbaren sind: Wo wird das Erzählen selbst zu einem Instrument von Macht? Wie gehen wir damit um, dass einige nicht bereit sind das zu erzählen, was wir hören wollen? Und dass einige darauf beharren zu schweigen? Ziel dieses Workshops ist der Austausch und die Vernetzung von Forschenden und Expert\_innen, die zu LGBTQ Themen arbeiten und gemeinsam über Forschungslücken nachdenken wollen. Thema ist ferner die bessere Vernetzung im deutschsprachigen Raum sowie die Gründung eines Forschungsnetzwerks im Bereich LGBTQ.

## Programm

### Freitag, 27. Oktober 2017

15.00–15.30 Uhr Einführung  
Prof. Dr. Patricia Purtschert  
lic. phil. Jovita dos Santos Pinto

15.30–16.30 Uhr Vorstellungsrunde

16.30–17.00 Uhr **Pause**

17.00–19.30 Uhr Keynote «LGBTQ Bündnisse zwischen  
Ermächtigung und Ernüchterung»  
Dr. Sushila Mesquita  
Moderation: Prof. Dr. Barbara Lüthi

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

### Samstag, 28. Oktober 2017

9.30–11.00 Uhr Workshop 1: «Stadt – Land – queer»,  
Dr. Tina Büchler  
Respondants: Dr. des. Serena O. Dankwa  
Dr. Gundula Ludwig  
Moderation: Prof. Dr. Patricia Purtschert

11.00–11.30 Uhr **Pause**

11.30–13.00 Uhr Workshop 2: «Aktuelle Herausforderungen für lesbische Politiken in Europa»  
Dr. Stefanie Boulila  
Respondants: Dr. Christiane Leidinger,  
lic. phil. Corinne Rufli  
Moderation: lic. phil. Jovita dos Santos Pinto

13.00–14.00 Uhr **Stehlunch**

14.00–15.30 Uhr Workshop 3: «Temporalitäten von Trans\* - Von historischen  
«Anfängen» und politischen «Fortschritten»»  
Dr. Yv E. Nay  
Respondants: M.A. Jonah Garde,  
MSc. Pumim Kommattam  
Moderation: Mlaw Alecs Recher

15.30–16.00 Uhr **Pause**

16.00–17.00 Uhr Abschlussrunde  
Moderation: Prof. Dr. Patricia Purtschert,  
lic. phil. Jovita dos Santos Pinto

